

Annelene Gäckle
Universität zu Köln
Prof. Dr. Renate Meyer
Fachhochschule Dortmund
Dr. Beate von Miquel
Ruhr Universität Bochum
Irmgard Pilgrim
Universität Paderborn
Christina Schrandt
Universität Siegen

LaKof NRW, c/o Uni Paderborn • Warburger Str. 100 • 33098 Paderborn

Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Prof. Dr. Joachim Goebel
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Telefon +49 05251 / 60-5491
Telefax +49 05251 / 60-4211
info@lakofnrw.de
www.lakofnrw.de

- elektronisch versandt -

Antwortschreiben bitte an: Koordinie-
rungsstelle der LaKof NRW

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
13.01.2015

Mein Zeichen

Paderborn
15.03.2015

Stellungnahme der Sprecherinnen der LaKof NRW zu den geplanten Semesterzeiten

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Joachim Goebel,

zunächst möchten wir uns für die frühzeitige Möglichkeit der Beteiligung an der Planung der Vorlesungszeiten an den nordrhein-westfälischen Hochschulen bedanken. Wie auch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung sieht sich die LaKof NRW der Förderung der Vereinbarkeit von Studium bzw. Beruf und familiären Aufgaben verpflichtet.

Die LaKof NRW sieht daher in der Planung der Festlegung der Vorlesungszeiten vom Sommersemester 2017 bis zum Wintersemester 2023/24 an den nordrhein-westfälischen Universitäten und Fachhochschulen hinsichtlich des Gebotes der Arbeitnehmer- und Familienfreundlichkeit folgende problematische Punkte sowie dringend notwendige Verbesserungsmöglichkeiten:

- Bei den Semesterzeiten der Fachhochschulen in den Sommersemestern 2020 bis 2023 überschneidet sich die vorlesungs- und prüfungsfreie Zeit lediglich 3 ½ oder gar nur 3 Wochen mit den Sommerferien der Schulen.
- Mit Ausnahme des Sommersemesters 2018, in welchem eine einwöchige Überschneidung zu den Schulferien gegeben ist, liegen die Oster- und auch die Herbstferien komplett in der Vorlesungszeit der Fachhochschulen und der Universitäten.

Die LaKof NRW regt hier nachdrücklich eine Verschiebung der Vorlesungszeit an, um Studierenden und Beschäftigten eine familienfreundliche Planung zu ermöglichen.

Eine Verschiebung des Semesterbeginns der Universitäten im Sommersemester 2021 um 1 Woche auf den 06.04.2015 würde eine einwöchige Überschneidung der vorlesungsfreien Zeit mit den Osterferien bewirken. Ebenso würde eine Verschiebung des Semesterbeginns der Universitäten im Wintersemester 2022/23 um 2 Wochen auf den 10.10.2022 sowie im Wintersemester 2023/24 um 1 Woche auf den 09.10.2023 zu einer jeweils einwöchigen Überschneidung der vorlesungsfreien Zeit mit den Herbstferien führen.

Bedauerlicherweise sind Verschiebungen der Vorlesungszeiten der Fachhochschulen nahezu unmöglich. Es würde sich jeweils eine einwöchige Verschiebung des Semesterbeginns der Fachhochschulen in den Sommersemestern 2020 bis 2023 anbieten, um eine längere Überschneidung der vorlesungsfreien Zeit mit den Sommerferien zu erwirken. Allerdings würde dies gleichzeitig die vorlesungsfreie Zeit zwischen den Winter- und Sommersemestern auf 5 Wochen reduzieren und somit die Situation für Studierende im Hinblick auf abzuleistende Praktika problematisieren.

Aus unserer Sicht muss das Ziel sein, dass langfristig auch die Oster- und Herbstferien (mindestens teilweise) in die vorlesungsfreie Zeit fallen, um sowohl die Vereinbarkeit von Beruf/Ausbildung und Kinderbetreuung als auch die familienfreundliche Urlaubsplanung für Mitarbeiter_innen, die in den Lehrbetrieb eingebunden sind, und Studierende sicherstellen zu können.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Vorschläge bei der Planung Berücksichtigung findet.

Gerne stehen wir für Rückfragen Ihrerseits zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

The image shows five handwritten signatures in blue ink, arranged horizontally. From left to right, they correspond to the names listed below: Annelene Gäckle, Prof. Dr. Renate Meyer, Dr. Beate von Miquel, Irmgard Pilgrim, and Christina Schrandt.

Annelene Gäckle

Prof. Dr. Renate Meyer

Dr. Beate von Miquel

Irmgard Pilgrim

Christina Schrandt